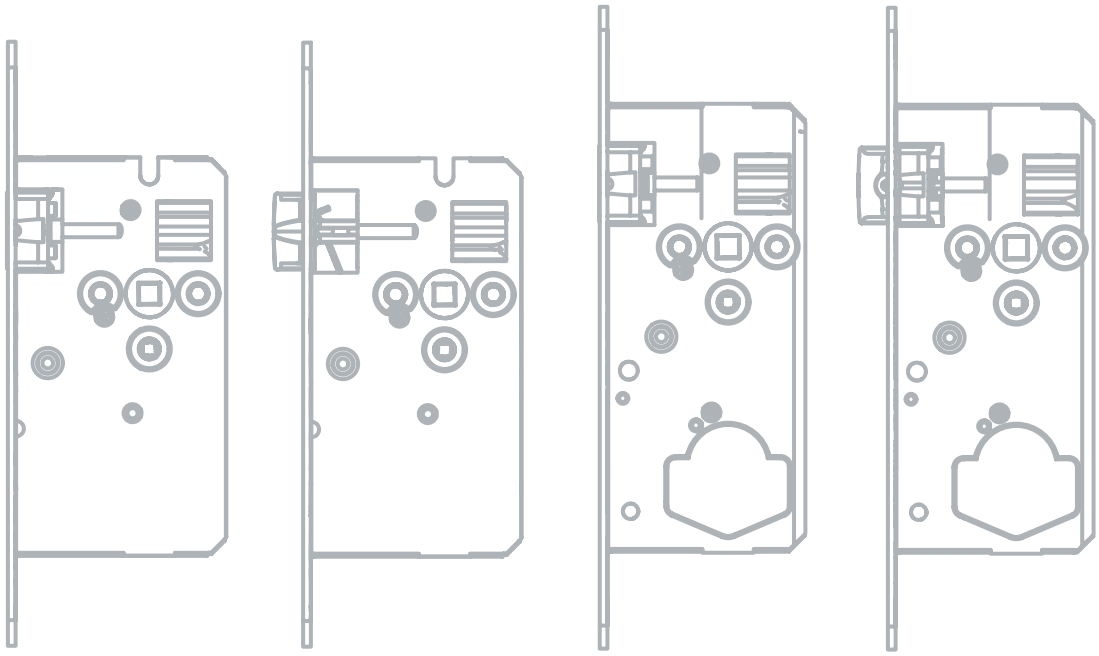
Türschlossserie solo

Installations- und Wartungsanleitung

MAF (Magnetfalle) und KUF (Kunststofffalle)



IM_serie.solo_202310_de

DE

Inhaltsverzeichnis

1	**Zu diesem Dokument**	**4**
1.1	Gültigkeit	4
1.2	Zielgruppe	4
1.3	Zweck und Ziel	4
1.4	Gefahrenhinweise	4
1.5	Hinweise	4
2	**Allgemeine Informationen**	**5**
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Garantie und Gewährleistung	5
3	**Schlosstypen und ihre Abmaße**	**6**
3.1	ÖNORM Türschloss solo/MAF (mit Magnetfalle)	6
3.2	DIN Türschloss solo/MAF (mit Magnetfalle)	7
3.3	ÖNORM Türschloss solo/KUF (mit Kunststofffalle)	8
3.4	DIN Türschloss solo/KUF (mit Kunststofffalle)	9
4	**Schließbleche und ihre Maße**	**10**
4.1	2-fach verstellbares Fallenschließblech SB*/MAG120.20.2,0/* für solo/MAF	10
4.2	4-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/VAR/* für solo/MAF	10
5	**Installation**	**11**
5.1	Anforderung an die Tür	11
	5.1.1 Position der Schlosstasche	11
5.2	Maße für Schlosstaschenausfräsung	11
	5.2.1 Ausfräsung für Türschloss Serie solo nach ÖNORM	11
	5.2.2 Ausfräsung für Türschloss Serie solo nach DIN	12
5.3	Bohrbild für Rosetten	13
5.4	Anforderungen an den Türrahmen	14
	5.4.1 Schließblechposition solo/MAF nach ÖNORM	14
	5.4.2 Schließblechposition solo/MAF nach DIN	14
	5.4.3 Falleneingriff solo/MAF	15
	5.4.4 Falleneingriff solo/KUF	15
5.5	Fallenumstellung solo/KUF	16
5.6	Gegenüberstellung der Positionierung solo/DIN/MAF und KUF zu DIN 18101	17
5.7	Maße für Schließblechausfräsung	18
	5.7.1 Ausfräsung für 4-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/VAR/*	18
	5.7.2 Ausfräsung für 2-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/120.20.2,0/*	19
	5.7.3 Zargenausschnitt für Stahlzargeneinsatz	19
5.8	Befestigung des Schlosses	20
5.9	Fallenschließblech SB*/MAG/120.20.2,0/* für solo/MAF einstellen	21
	5.9.1 Magnetposition im Schließblech	21
5.10	Stahlzargeneinsatz montieren/demontieren	22
	5.10.1 Montage	22
	5.10.2 Demontage	23
6	**Wartungsinformationen**	**24**
6.1	Reinigung	24

7 Wichtige Hinweise 25

8 Entsorgung 27
8.1 Entsorgung der Verpackung 27
8.2 Entsorgung von Türschlössern 27

1 Zu diesem Dokument

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Installation und Wartung von Türschlössern der Serie solo und ist bis auf Widerruf gültig.

1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal für Installation (Einbau) und Wartung von Türschlössern.

Die Anleitung setzt geschultes Personal voraus und ersetzt keine Produktschulung.

1.3 Zweck und Ziel

Diese Anleitung beschränkt sich auf die Installation (Einbau) und Wartung von Türschlössern.

1.4 Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise mit Angaben zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sind besonders gekennzeichnet.

Diese Gefahrenhinweise sind zu beachten, sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.

ACHTUNG

Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Fehlfunktionen führen. Das Produkt kann beschädigt werden.

1.5 Hinweise

Hinweise sind mit einem Info-Symbol gekennzeichnet.

Anwendungstipps, nützliche Informationen.
Sie helfen das Produkt und dessen Funktionen optimal zu nutzen.

2 Allgemeine Informationen

2.1 Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Magnete und magnetische Quellen können elektronische Daten beschädigen oder löschen. Durch unsachgemäßen Umgang mit den Magneten der Schlossfalle bzw. des Schließblechs können elektronische Daten von Magnetstreifen Karten und Speichermedien beschädigt oder gelöscht werden!

- Magnete und magnetische Quellen von Magnetstreifen Karten und Speichermedien fernhalten oder abschirmen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Türschlösser der Serie solo dürfen nur für den vorgesehen Zweck (Öffnen und Schließen von Türen) benutzt und betrieben werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.
Türschlösser der Serie solo eignen sich nur für den Einbau in Türen mit Holzrahmen!

Die Maße der ÖNORM Türschlösser entsprechen der ÖNORM 5350, mit Ausnahme der Rosettenbefestigungsbohrungen und der Bohrung für den Versperrmechanismus im Bereich der Schlossnuss.

Die Anforderungen entsprechen der EN 12209.
Die ÖNORM Türschlösser sind für den Einbau in Türen nach ÖNORM B 5330 und die DIN Türschlösser für den Einbau in Türen nach DIN 18101 ausgelegt.

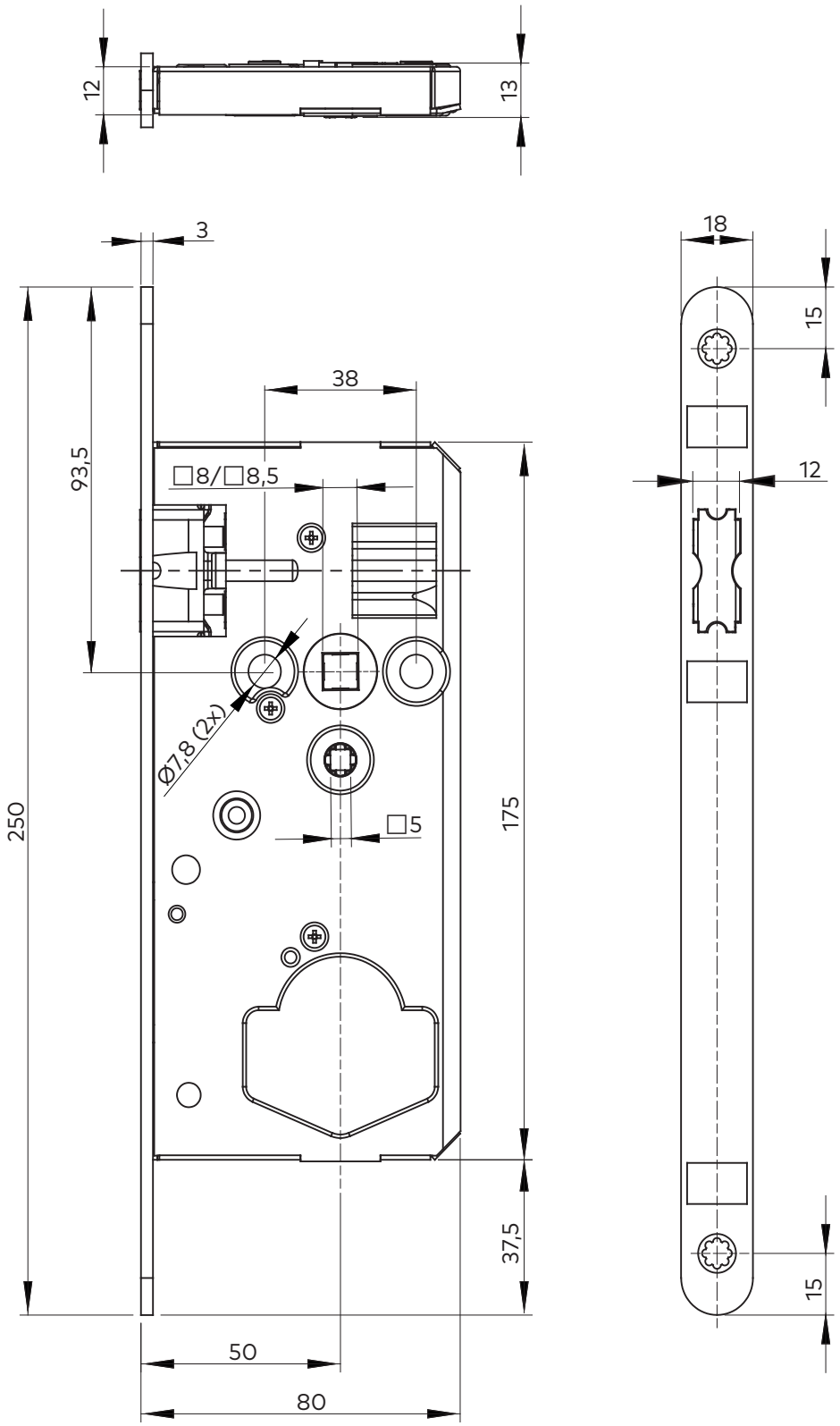
2.3 Garantie und Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der dormakaba Austria GmbH.

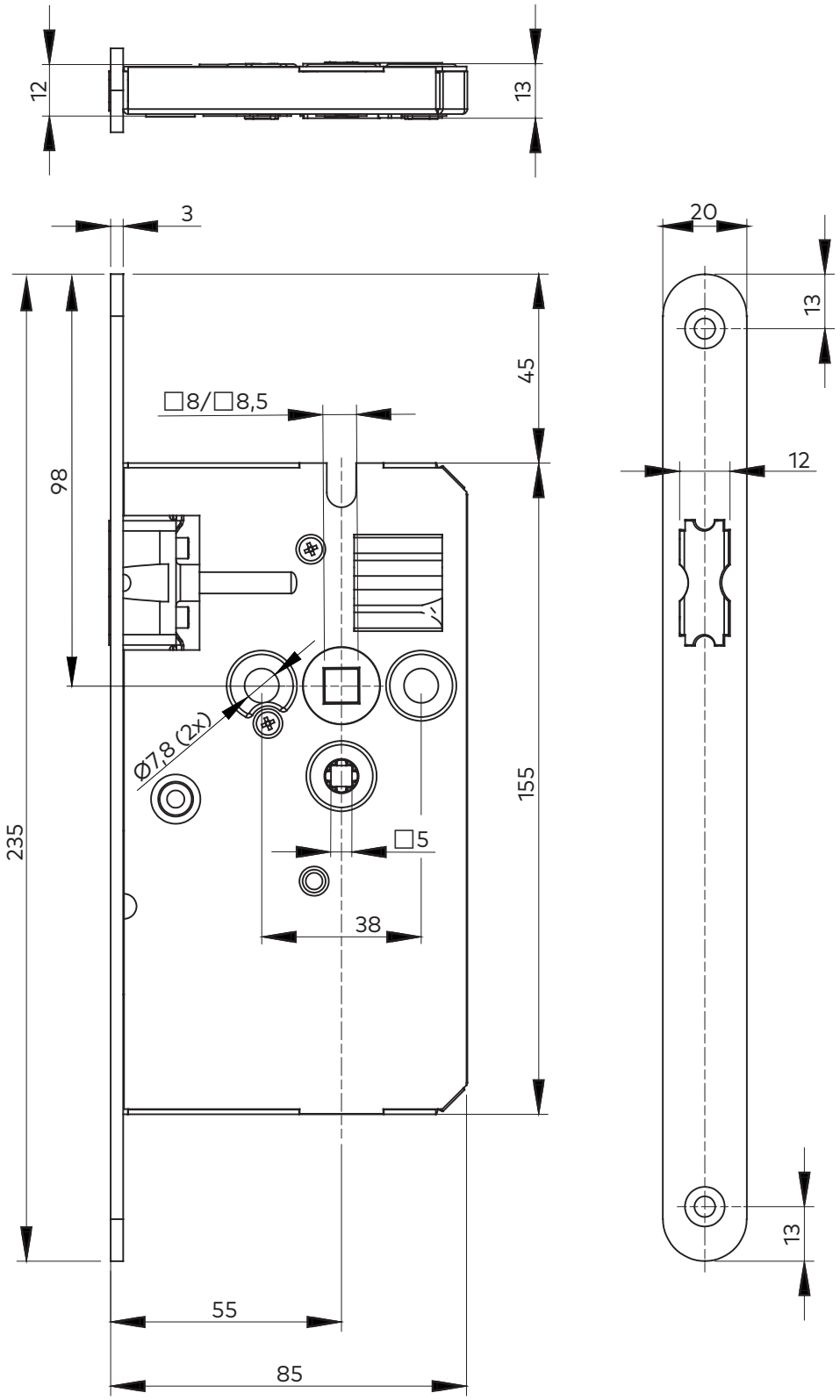
Durch Öffnen des Türschlosses erlischt jeder Haftungs- bzw. Garantieanspruch gegenüber dormakaba!

3 Schlosstypen und ihre Abmaße

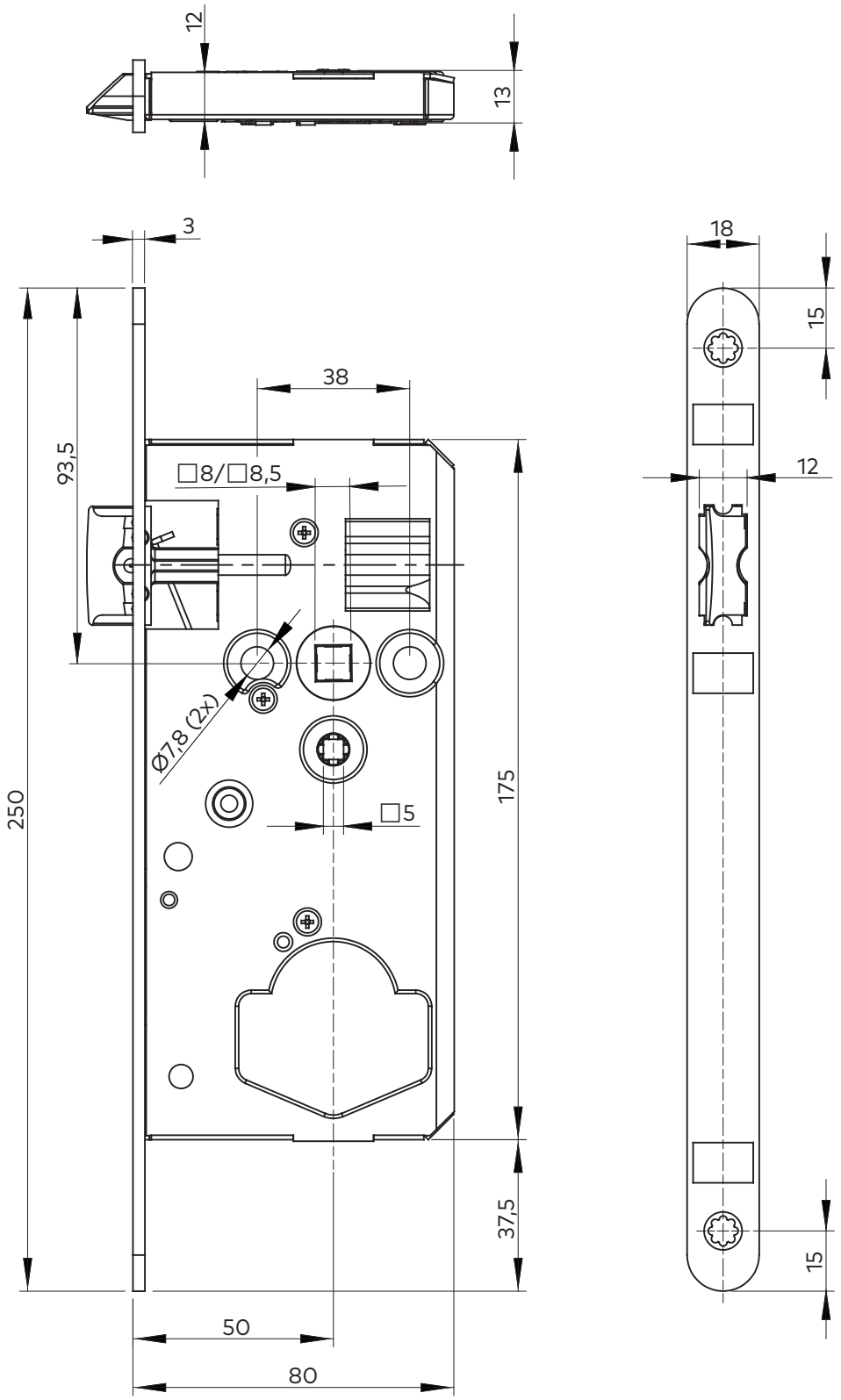
3.1 ÖNORM Türschloss solo/MAF (mit Magnetfalle)



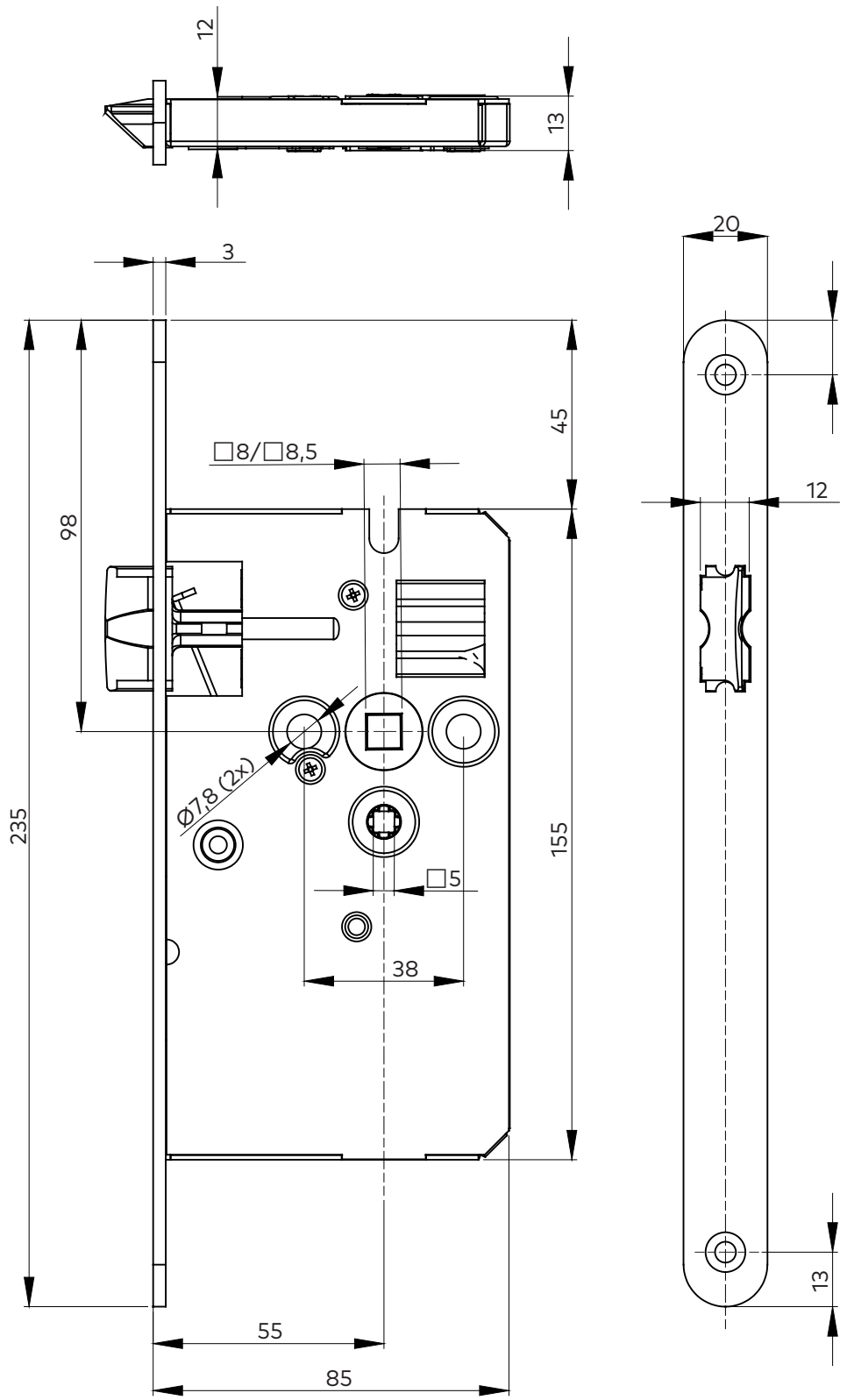
3.2 DIN Türschloss solo/MAF (mit Magnetfalle)



3.3 ÖNORM Türschloss solo/KUF (mit Kunststofffalle)



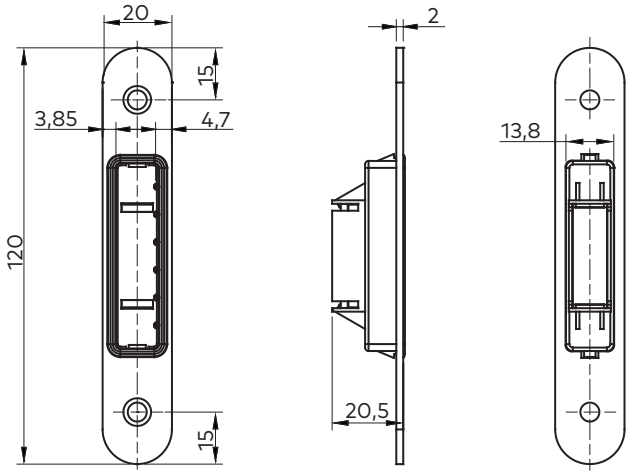
3.4 DIN Türschloss solo/KUF (mit Kunststofffalle)



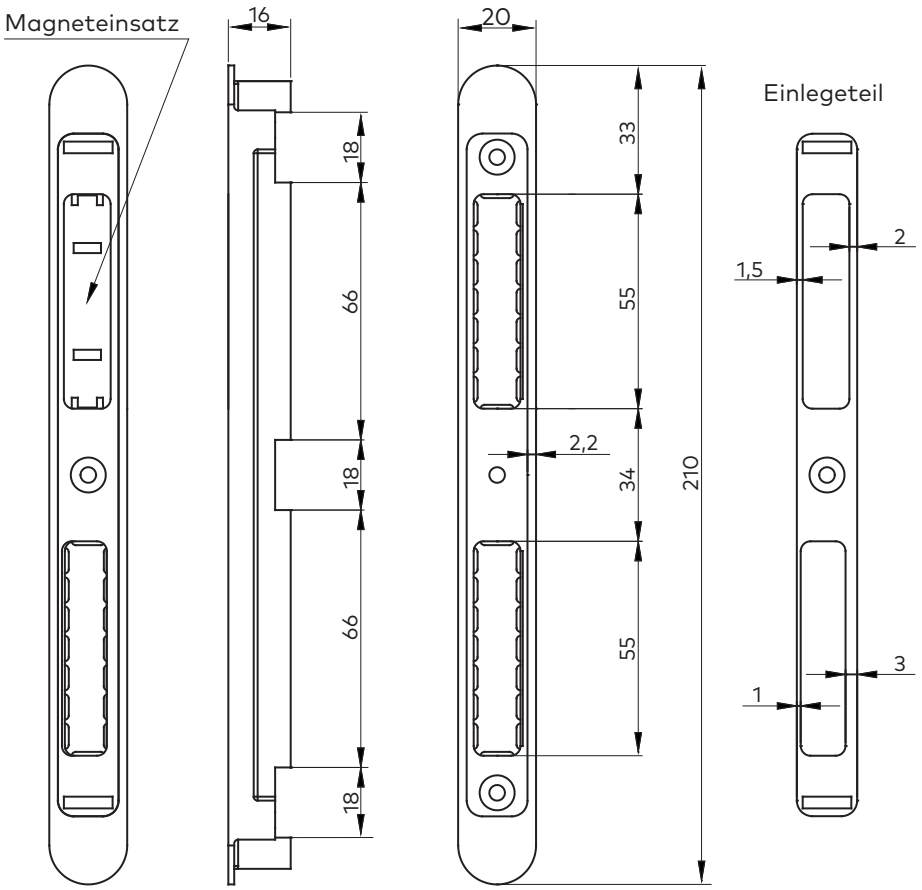
4 Schließbleche und ihre Maße

Schließbleche für Türschlösser solo/KUF siehe dormakaba Produktkatalog!

4.1 2-fach verstellbares Fallenschließblech SB*/MAG120.20.2,0/* für solo/MAF



4.2 4-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/VAR/* für solo/MAF



5 Installation

ACHTUNG

Die in diesem Kapitel angeführten Ausfräs- und Positionsmaße sind unbedingt einzuhalten!

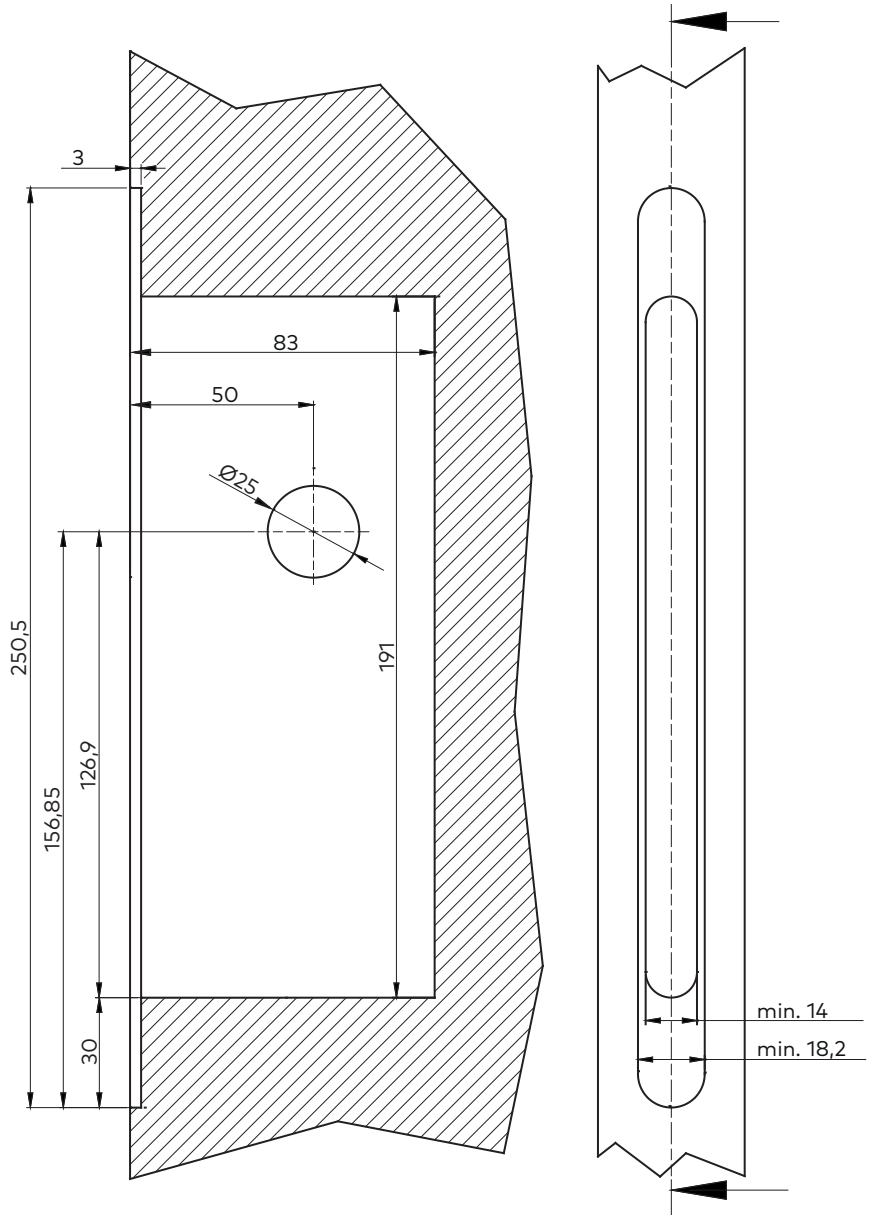
5.1 Anforderung an die Tür

5.1.1 Position der Schlosstasche

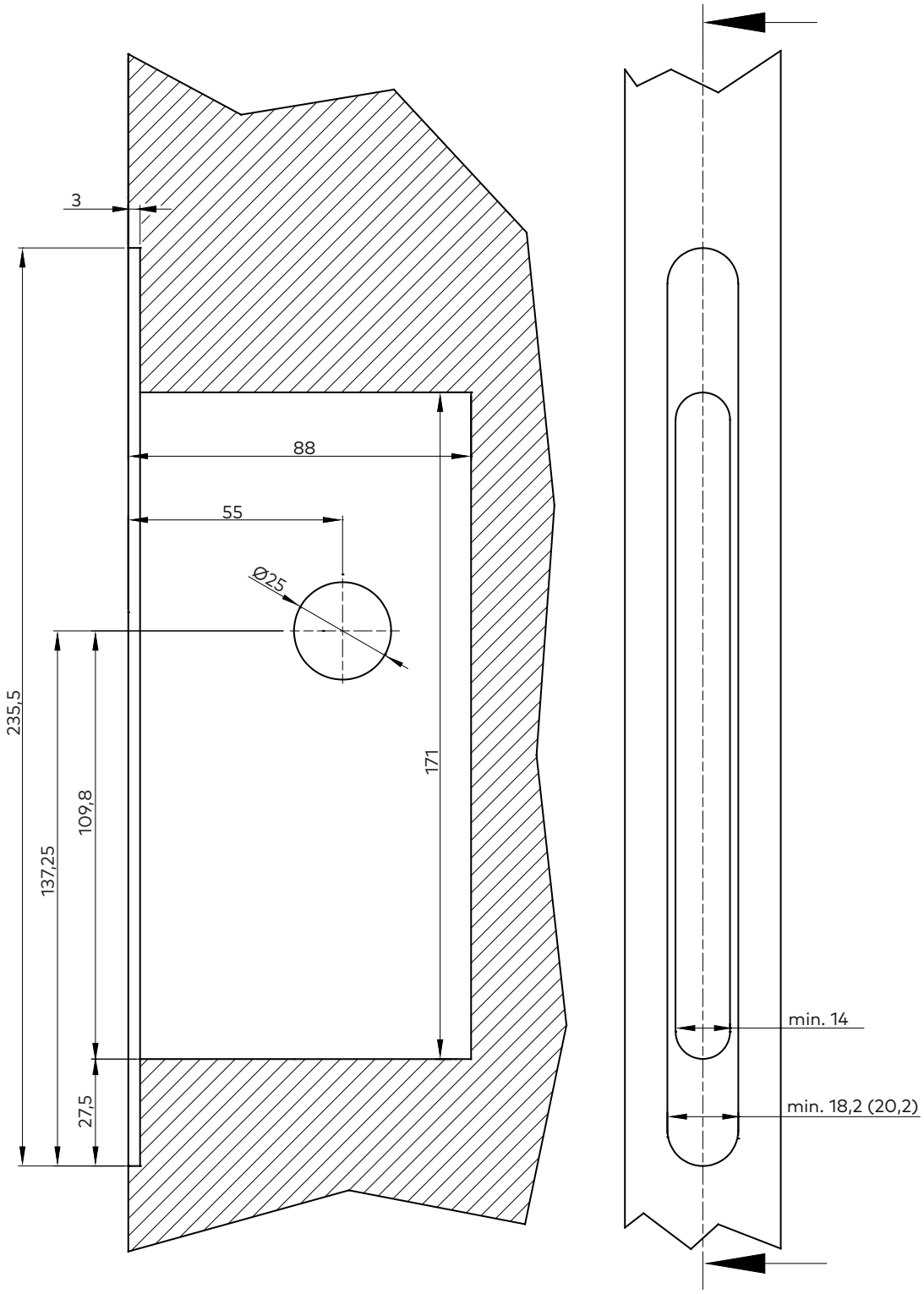
ÖNORM Türschlösser der SErie solo sind für den Einbau in Türen nach ÖNORM B 5330 ausgelegt. Schlosstaschenposition nach ÖNORM B 5330-1.

5.2 Maße für Schlosstaschenausfräsung

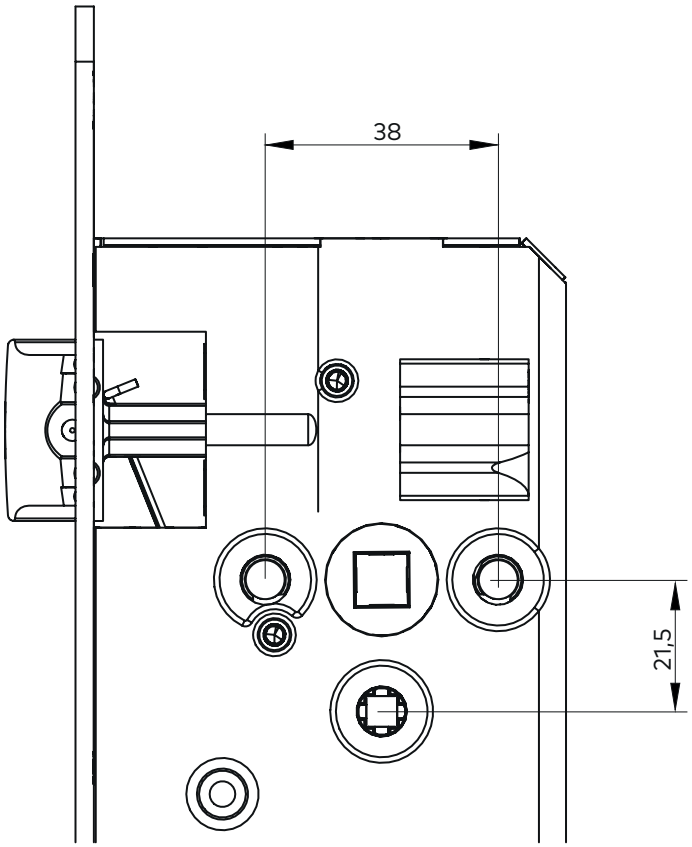
5.2.1 Ausfräsung für Türschloss Serie solo nach ÖNORM



5.2.2 Ausfräsung für Türschloss Serie solo nach DIN



5.3 Bohrbild für Rosetten

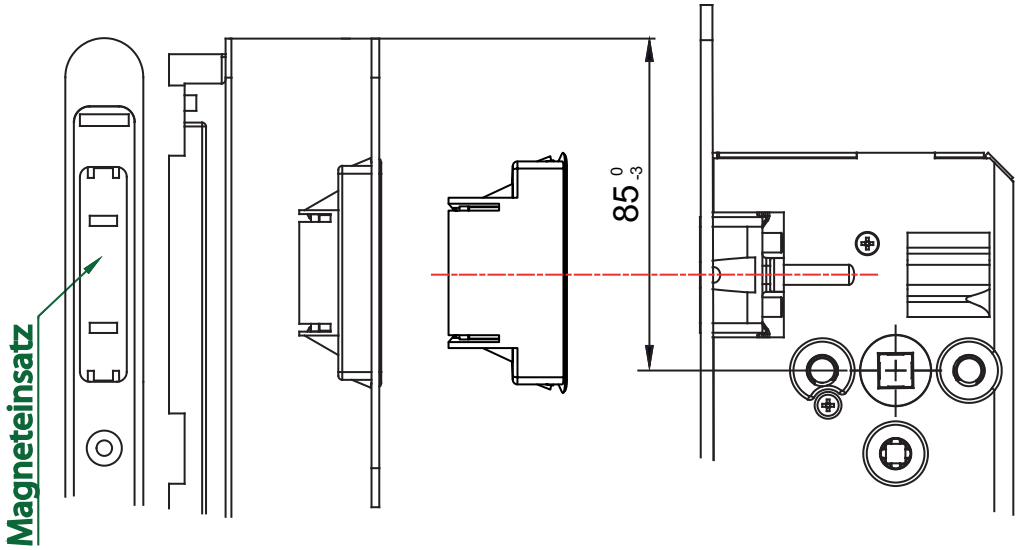


ACHTUNG

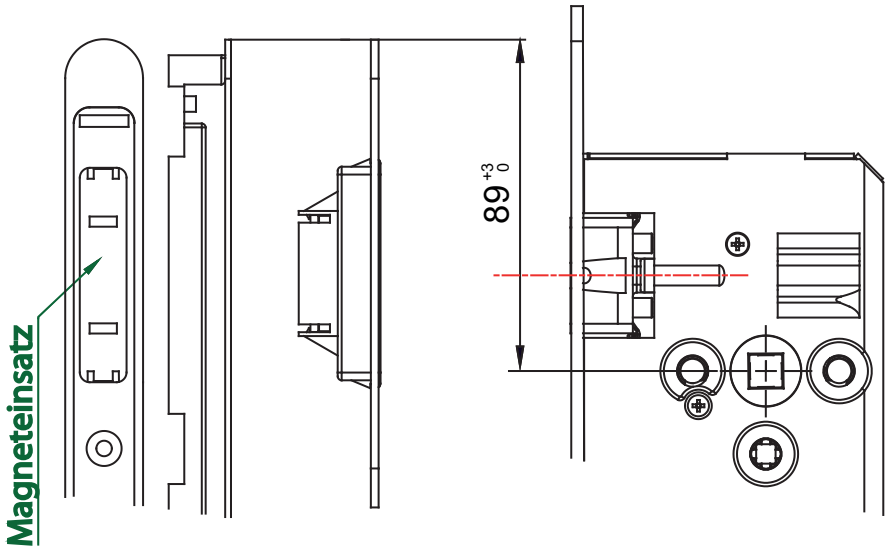
Befestigungsbohrungen für Rosetten und Bohrungen für den Versperrmechanismus dürfen auf keinen Fall bei eingebautem Türschloss gebohrt werden!

5.4 Anforderungen an den Türrahmen

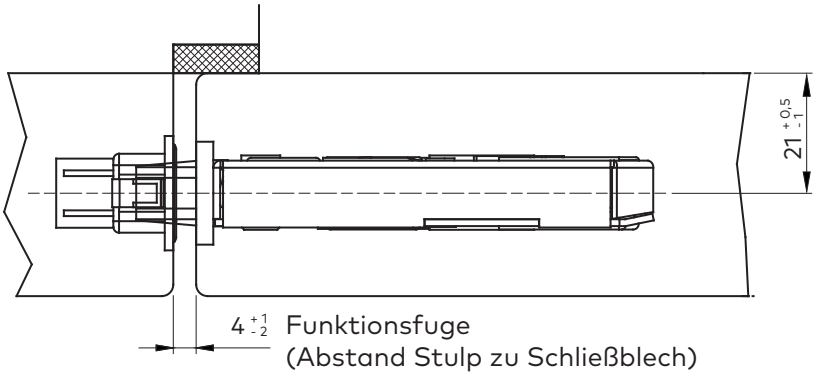
5.4.1 Schließblechposition solo/MAF nach ÖNORM



5.4.2 Schließblechposition solo/MAF nach DIN



5.4.3 Falleneingriff solo/MAF



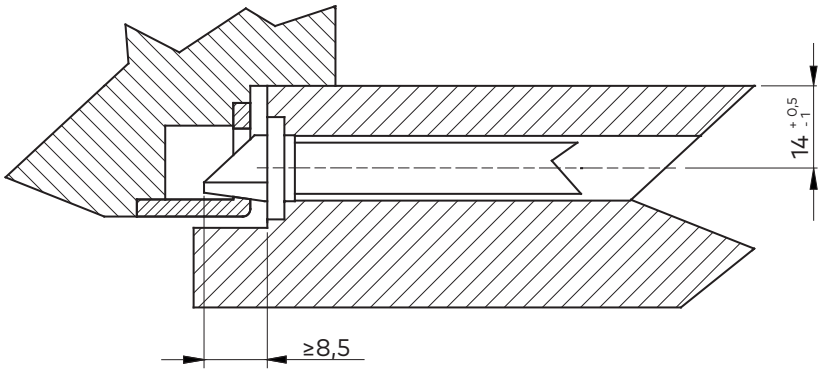
ACHTUNG

Falleneingriff und Funktionsfuge (Falzluft) sind wie dargestellt einzuhalten!

Bei stumpfen Türen ist die Funktion laut Darstellung zu überprüfen!

Schlossposition (Schlossmitte zur Innenseite der Tür) nach ÖNORM B 5330 Teil 1!

5.4.4 Falleneingriff solo/KUF

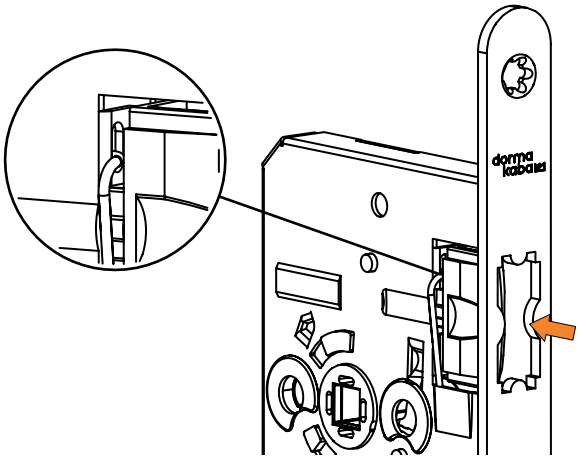


ACHTUNG

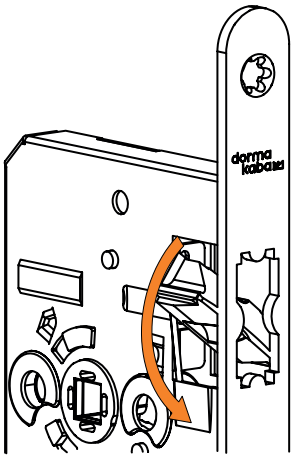
Falleneingriff und Funktionsfuge (Falzluft) sind wie dargestellt einzuhalten!

Schlossposition (Schlossmitte zur Innenseite der Tür) nach ÖNORM B 5330 Teil 1!

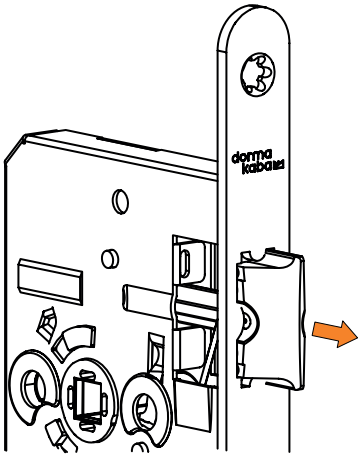
5.5 Fallenumstellung solo/KUF



1. Fallenfeder in Richtung Lochung am Fallenanschlag schieben und in diese einrasten lassen (siehe Detaildarstellung)
2. Schlossfalle komplett in den Schlosskasten drücken.

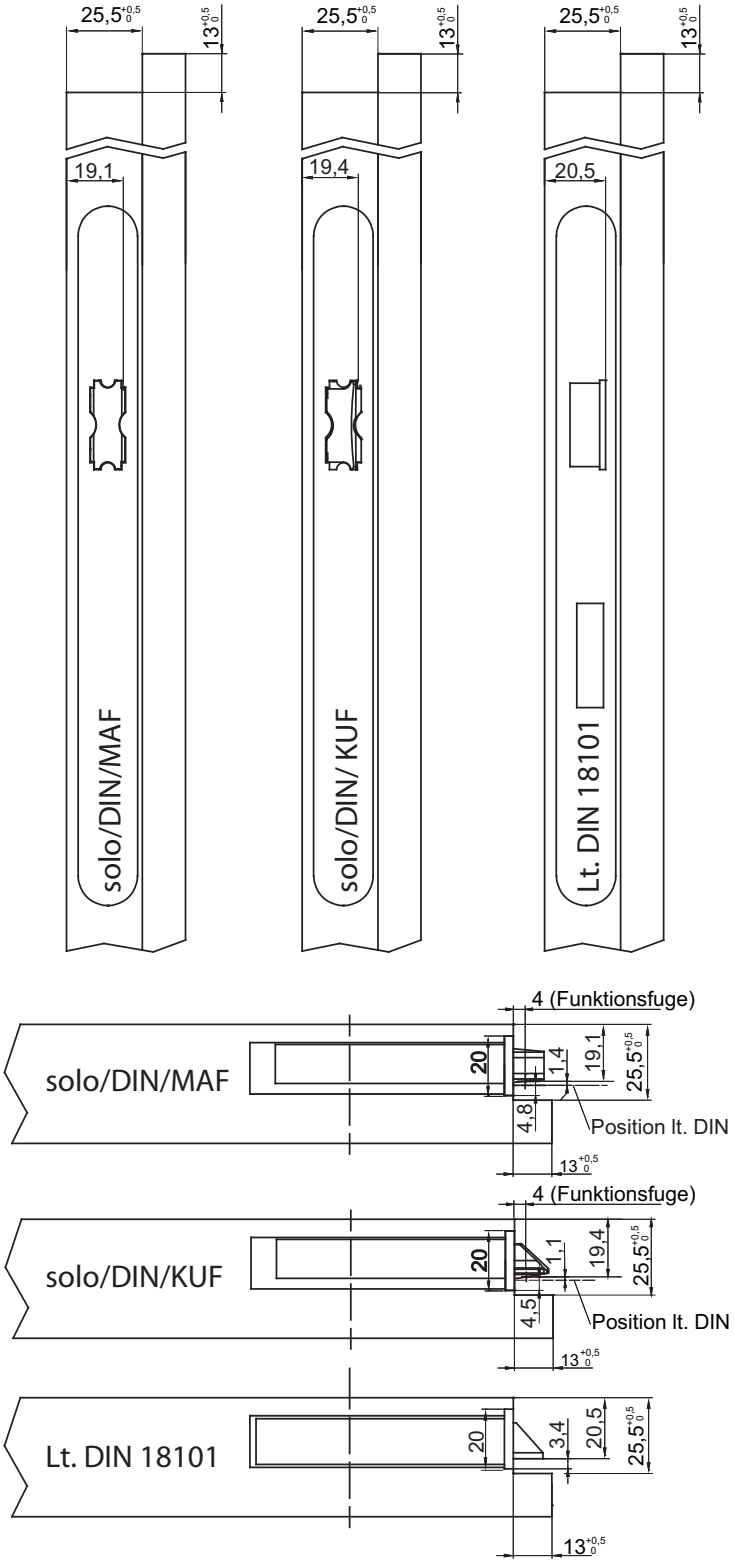


3. Schlossfalle drehen.



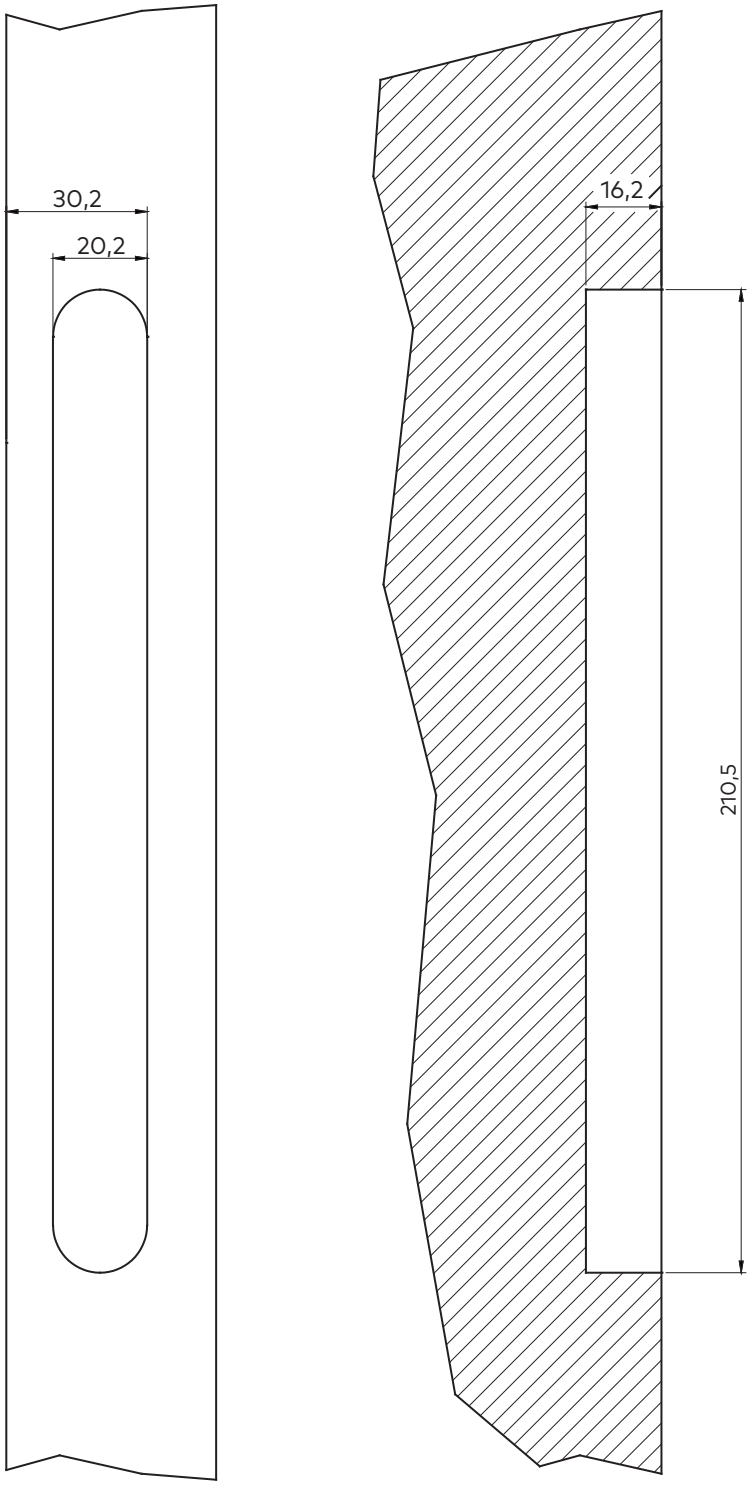
4. Schlossfalle in gewünschter Position loslassen.

5.6 Gegenüberstellung der Positionierung solo/DIN/MAF und KUF zu DIN 18101

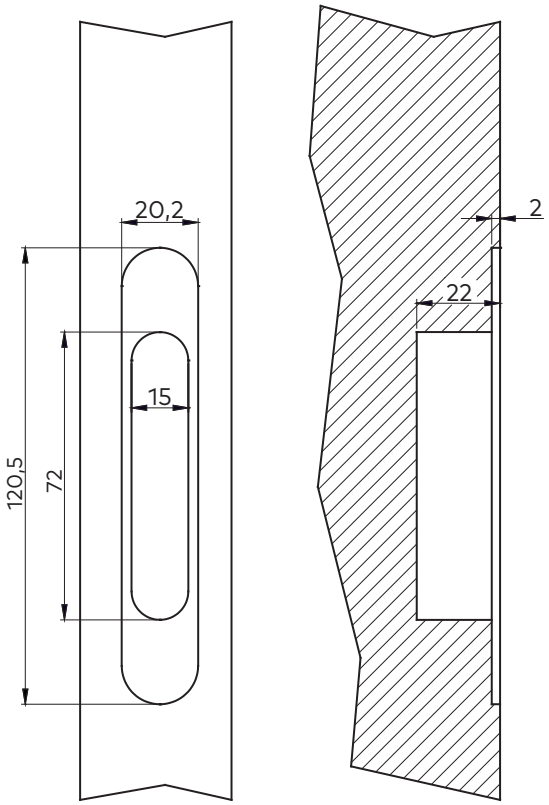


5.7 Maße für Schließblechausfräsung

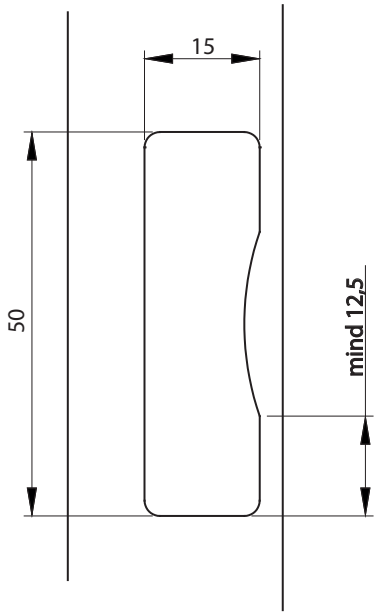
5.7.1 Ausfräsung für 4-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/VAR/*



5.7.2 Ausfräsung für 2-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/ 120.20.2,0/*



5.7.3 Zargenausschnitt für Stahlzargeneinsatz



ACHTUNG

Stahlzargeneinsatz nur bei Ausführung Serie solo nach ÖNORM möglich!

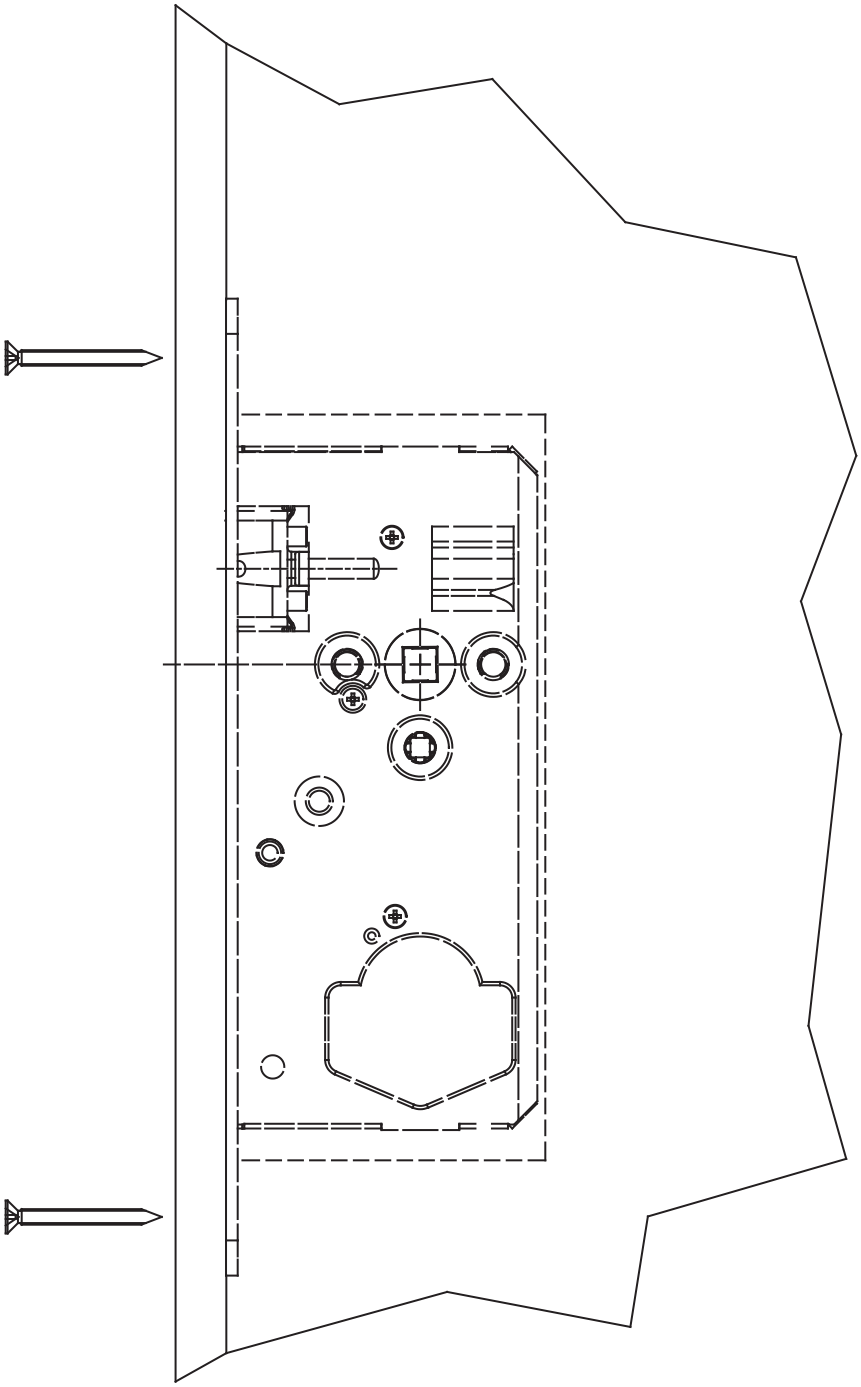
Mindesteinbautiefe 25 mm!

5.8 Befestigung des Schlosses

ACHTUNG

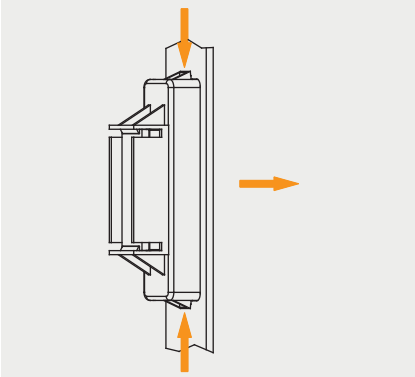
Vor dem Festschrauben des Türschlosses in der Schlosstasche muss diese von Spänen gesäubert werden!

Türschlösser der Serie solo mit Spanplattenschrauben 4x40 mm befestigen!



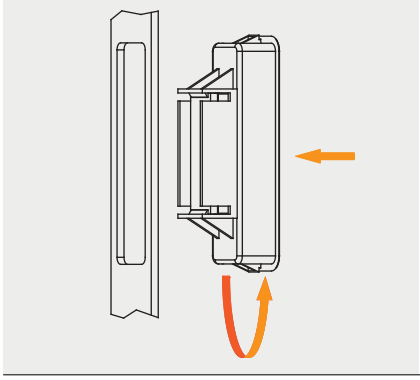
5.9 Fallenschließblech SB*/MAG/120.20.2,0/* für solo/MAF einstellen

Gilt nicht für SB*/MAG/VAR/*



Falle- bzw. Riegeleinsatz herausnehmen

1. Rasten oben und unten des Fallen bzw. Riegeleinsatzes gleichzeitig drücken.
2. Fallen bzw. Riegeleinsatz nach vorne herausziehen.



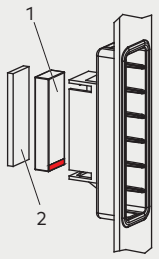
Fallen- bzw. Riegeleinsatz drehen und einsetzen

1. Falle bzw. Riegeleinsatz um 180° drehen.
2. Fallen- bzw. Riegeleinsatz wieder in das Schließblech einstecken.
3. Dabei müssen beide Rasten der Einsätze hörbar einrasten.

ACHTUNG

Um sicher zu stellen, dass der Riegeleinsatz fest im Schließblech einrastet, muss der Riegeleinsatz kräftig in das Schließblech eingedrückt werden!

5.9.1 Magnetposition im Schließblech



1. Magnet (1) so in das Schließblech einlegen, dass die Markierung am Magneten in Einbaulage von vorne sichtbar ist.
2. Eisenrückschlussplatte (2) von hinten auf den Magneten in das Schließblech einlegen.

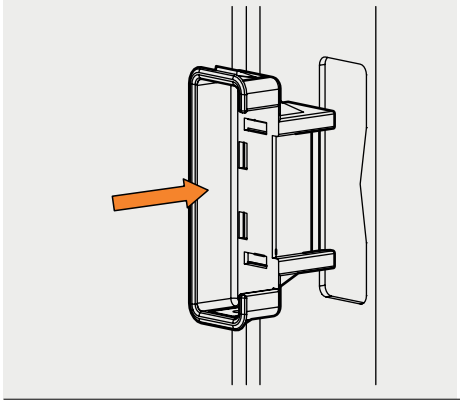
Nur in richtiger Einbaulage ist die korrekte Funktion des Magneten gewährleistet!

5.10 Stahlzargeneinsatz montieren/demontieren

ACHTUNG

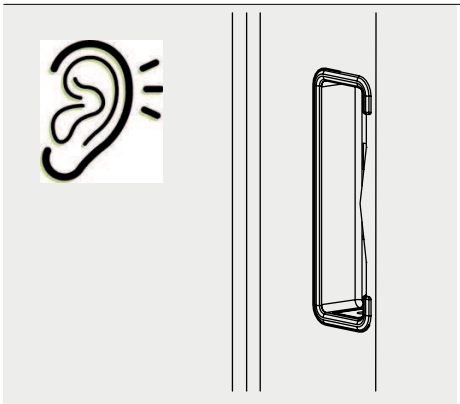
Mindesteinbautiefe 25 mm!

5.10.1 Montage



Stahlzargeneinsatz in den Durchbruch der Stahlzarge einschieben.

Eventuell Grate auf der Rückseite der Stahlzarge entfernen!

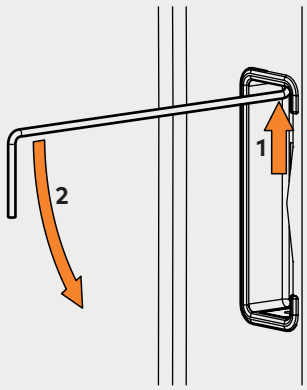
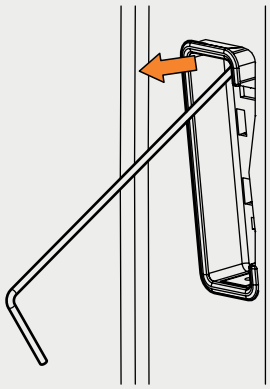
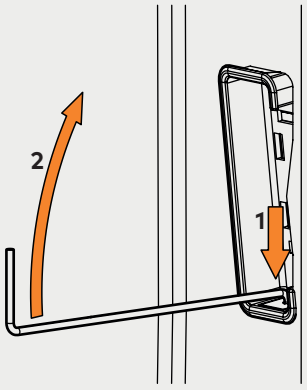
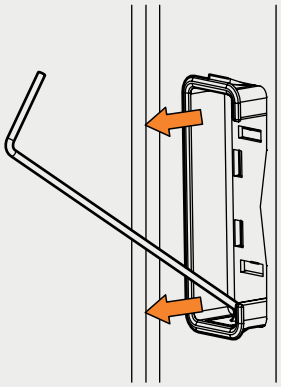


Dabei müssen die Laschen des Stahlzargeneinsatzes hörbar in die Stahlzarge einrasten.

ACHTUNG

Um Verschmutzungen und Beschädigungen zu verhindern, muss zum Nacharbeiten er Stahlzargenbombierung der Stahlzargeneinsatz demontiert werden!

5.10.2 Demontage

	Den kurzen Teil des Demontagewerkzeugs in die Bohrung der oberen Lasche einstecken (1). Anschließend das Demontagewerkzeug so lange vorsichtig nach unten drücken (2), bis sich der Stahlzargeneinsatz aus der Stahlzarge löst.
	Stahlzargeneinsatz mit Demontagewerkzeug etwas aus der Stahlzarge herausziehen.
	Den kurzen Teil des Demontagewerkzeugs in die Bohrung der unteren Lasche einstecken (1). Anschließend das Demontagewerkzeug so lange vorsichtig nach oben drücken (2), bis sich der untere Teil des Stahlzargeneinsatzes aus der Stahlzarge löst.
	Stahlzargeneinsatz oben und unten aus der Stahlzarge herausziehen.

6 Wartungsinformationen

Einmal jährlich die Befestigungsschrauben des Schlosses, des Schließblechs und des Beschlags bzw. der Rosetten auf Sitz kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen!

6.1 Reinigung

Bei der Reinigung von Türen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass keine scharfen oder sauren Reinigungsmittel, Polituren und Lösungsmittel etc. in Kontakt mit dem Türschloss kommen.

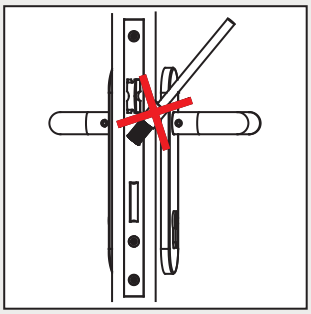
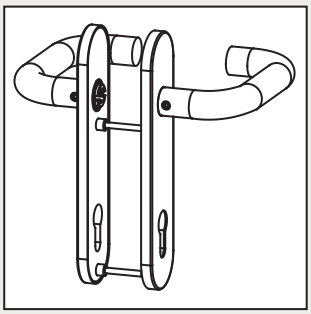
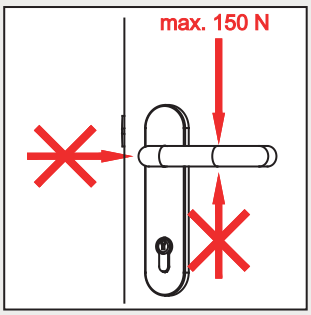
Auf keinen Fall dürfen diese Reinigungsmittel in das Türschloss eindringen, da sich sonst die im Türschloss eingebrachten Schmiermittel auflösen und am Türschloss selbst Korrosion entstehen kann. Diese Korrosion kann zu Funktionsstörungen führen.

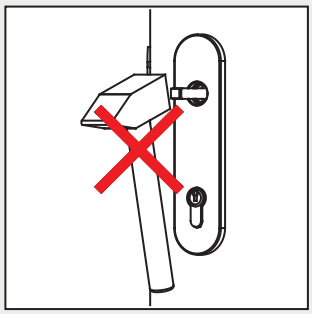
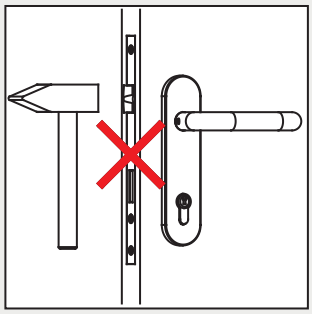
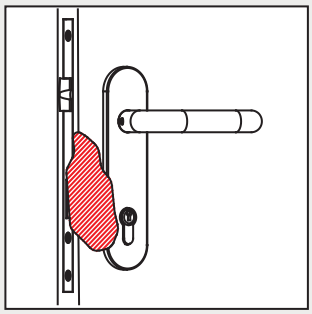
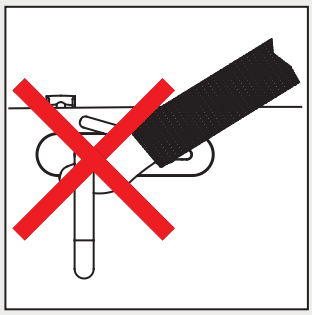
7 Wichtige Hinweise

ACHTUNG

Nach dem schließen der Tür, muss sich die Schlossfalle in der vorderen Endposition befinden!

Bei den folgenden Darstellungen in diesem Kapitel handelt es sich um Symboldarstellungen!

	Bei der Montage der Beschläge darf nicht durch das Schloss gebohrt werden, sondern es ist von beiden Seiten der Tür zu bohren! Es muss sichergestellt werden, dass durch das Bohren der Beschlagslöcher keine Späne in den Schlosskasten gelangen können! Vor der Montage des Schlosses in die Schlosstasche, muss diese von Spänen gereinigt werden!
	Bei Lackierungsarbeiten an der Tür ist das Schloss auszubauen! Der Schlossstulp darf nicht gestrichen werden, da dadurch die Falle bzw. der Riegel verkleben können und die Funktion des Schlosses beeinträchtigt wird.
	Beschlagsgarnituren sollen nur aus Einzelteilen eines Herstellers kombiniert werden!
	Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden! In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker max. eine Kraft von 150 N wirken!

	Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden!
	Bei Funktionsstörungen am Schloss immer den Kundendienst verständigen!
	Sobald Spuren von Gewalt am Beschlag sichtbar sind, muss der Beschlag ersetzt und das Schloss auf seine Funktion geprüft werden!
	Das Türblatt darf nicht am Türdrücker getragen werden da Verformungen an der Schlossnuss und am Schloss auftreten können!

8 Entsorgung

8.1 Entsorgung der Verpackung

Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, wiederverwendbar und sortenrein.

- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.
- Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

8.2 Entsorgung von Türschlössern

Türschlösser der dormakaba Austria GmbH sind vollständig wiederverwertbar.

Es gelten die regionalen und länderspezifischen Regelungen für die Entsorgung.

- Alle Materialien sortenrein trennen.
- Alte Türschlösser bei Sammelstellen von Altmetall entsorgen.

IM_serie.solo_202310_de
Copyright © dormakaba 2023

www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Austria
T: +43 2782 808 0

www.dormakaba.at